



GLACIAL DECAY

ZEITGENÖSSISCHER TANZ ZUM THEMA KLIMAWANDEL

Aguililla Productions | Kerstin Möller

Das zeitgenössische Tanzstück GLACIAL DECAY nährt sich abstrahiert performativ den Themen Anthropozän und Klimawandel an.

Das Stück untersucht Verhaltensweisen der Destruktion gegenüber Kritiken, die das systematischen Patriarchat herausfordern und welche Konsequenzen dies bedeuten kann. GLACIAL DECAY fordert die physische Auseinandersetzung mit sich verändernden Lebensräumen und Identitäten im Kontext des Klimawandels. Es erkundet das Potenzial einen Raum für Post-Kapitalismus zu schaffen. Das schmelzende Eis und die schmelzenden Körper stehen hier als Metapher für sich verändernde Identitäten und einen »wie dahin schmelzend« nötigen Systemwechsel, der vielleicht in totalem Zerfall »verflüssigt« endet.

Choreographie Kerstin Möller in Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen

Tänzerinnen Alice Gaspari, Petra Söör, Mariko Koh

Bühne & Kostüm Minh Duc Pham

Konzept & Musik Kerstin Möller

Produktionsassistenz & Dramaturgie Isabelle Wapnitz

Grafische Gestaltung von Poster / Flyer Benjamin Petersen

***PREMIERE Fr_16.10.2020, 19.30 Uhr WEITERE VORSTELLUNG Sa_17.10.2020, 19.30 Uhr
EINTRITT 12€ / 8€ ermäßigt OPEN SPACE (OSCO HANNOVER) Fössestraße 103, Hannover
TICKETRESERVIERUNG unter EVENTBRITE / MAIL ticketstanzeventosco@gmail.com***

Gefördert durch:

